

Rohr für Ältere und Behinderte

Mario Glasner will benachteiligte Gruppen ins Blickfeld rücken



er (links unten, neben seiner Frau Kerstin) hat die Selbsthilfegruppe Schlaganfall gegründet und leitet sie auch. Ernenen ihn **NWZ** und Oldenburgische Landesbank im Januar als „Mann des Jahres“ aus.

BILD: HENNING BIELEFELD

en musste: die Un-
ler gesunder Men-
den Einschränkun-
chen, denen Behin-
Ältere unterworfen

dem Bürgersteig gestürzt war und nun auf Abhilfe hofft.

Wer unterstützt den Initiator

?

Weil er das nicht allein leisten will, kam schon im Frühjahr der Wunsch nach dem Beirat auf. In Stadland gibt es ein solches Gremium noch nicht, wohl aber in Nordenham und Brake. Mario Glasner suchte und fand Mitstreiter: Wolfgang Zimmermann, ein Mitglied seiner Selbsthilfegruppe, das schon das Rentenalter erreicht hat, und den Rodenkircher Andreas Naß. Und sie holten sich Unterstützung

So nahm die kleine Gruppe Kontakt mit der Gemeindeverwaltung auf, sprach mit Bürgermeister Klaus Rübesamen und Kerstin Lorenz vom Ordnungsamt und suchte, sich auch politische Unterstützung: Die SPD/WPS/FDP-Mehrheitsgruppe im Rat reichte einen Antrag des Beirates ein.

Wann befasst sich die Politik mit dem Thema

?

Darüber wird am Mittwoch, 28. Oktober, der Jugend- und Sozialausschuss des Rates debattieren. Mario Glasner ist

Beirat und seine Aufgaben sprechen.“

Am Donnerstag, 5. November, wollen sich die Aktiven im Rathaus zu einer ersten Sitzung treffen. Der Beirat, erläutert Mario Glasner, wird nicht gewählt, sondern Interessierte treten ihm bei und arbeiten ehrenamtlich mit. Einen Vorstand soll es nicht geben, alle arbeiten gleichberechtigt, sagt der Initiator.

Dass nennenswerte Kosten auf die Gemeinde zukommen, glaubt Mario Glasner nicht: „Schon mit wenig Geld kann viel erreicht werden.“ Ein wichtiges Ziel sind bessere Rehasport-Angebote in Roden-

sie Angst haben. Ihre trauen sich oft unabhängigen Stellen